



DVPW-Themengruppe

Konstruktivistische Theorien der Politik

CALL FOR PAPERS zum Nachwuchsworkshop

Theorie als Praxis

Konstruktivismus, seine Möglichkeiten und Grenzen

Termin: 09. und 10. Oktober 2014

Ort: Universität Duisburg-Essen, Campus Duisburg

Unter dem Motto „Theorie als Praxis – Konstruktivismus, seine Möglichkeiten und Grenzen“ veranstaltet die Themengruppe „Konstruktivistische Theorien der Politik“ der Deutschen Vereinigung für Politische Wissenschaft (DVPW) am 09. und 10. Oktober 2014 einen Nachwuchsworkshop an der Universität Duisburg-Essen.

Der „practical turn“ (Theodore Schatzki) der Sozialtheorie und die damit verbundene Praxisierung derselben, geht mit einem „constructivistic turn“ der Sozialwissenschaften einher. Konstruktivistische Ansätze bringen als sinnkonstituierende Beobachter einer kontingenten Umwelt eine theoretische Grundeignung für die Annäherung zur Wirklichkeitspraxis mit.

Gleichzeitig ist bereits durch die divergierende disziplinäre Verortung konstruktivistischer Theorien eine vielfältige Varietät der analysierten Praxisfelder gegeben. So ist der praktische Fokus der politischen Theorie als „politischer Raum im Allgemeinen und Spezifischen“, welcher sowohl das Politische als auch die Politik umfasst, ein anderer als der der Soziologie oder der Internationalen Beziehungen. Dabei steht der politischen Theorie als Reflexions- und Abbildungsmechanismus der politischen Wirklichkeit, auf den nach Bedarf zurückgegriffen werden kann (Theorie als Praxis) ein spezifischer Theorieansatz (Praxistheorien) gegenüber, der die Relevanz konkreter Praktiken in bestimmten kulturellen Kontexten betont. Diese Dualität der realitätsbezogenen Ordnungsfunktion von politischen Theorien lässt viele Möglichkeiten offen, zeigt aber auch gleichzeitig Probleme und Konsequenzen auf, die mit einer „konstruktivistischen Praxis“ einhergehen können.

Ziel des Workshops ist es, die Praxisrelevanz konstruktivistischer Ansätze, ihre methodologischen Probleme und Möglichkeiten zu diskutieren sowie die Auswirkungen der unterschiedlichen Praxisfelder der einzelnen Disziplinen auf die konstruktivistische Praxis herauszuarbeiten. Geplant ist eine Gliederung in die folgenden drei Themenbereiche:

(a) Praxistheorien – Fallstudien

Dieser Themenbereich soll praxistheoretische, konstruktivistische Fallstudien sowie die Vorstellung einzelner Vertreter konstruktivistischer Praxistheorien umfassen. Wie ma-

nifestieren sich darüber hinaus „Theorien als Praxis“ und inwiefern wird dadurch Realität erzeugt? Angedacht sind Theorievorstellungen und Anwendungen, die unterschiedlichen Analysetraditionen des Konstruktivismus (Diskursanalyse, Systemtheorie, Kulturtheorien, Ethnomethodologie, Science and Technology Studies, Semiotik u.a.) zuzuordnen sind.

(b) Konstruktivismus und Praxis – metatheoretische Reflexionen

Dieser Themenbereich dient der metatheoretischen Auseinandersetzung mit Konstruktivismen als Praxistheorie sowie mit deren praxisanalytischen Möglichkeiten und Grenzen. In welchem Verhältnis stehen konstruktivistische Analyseansätze zum Feld der Praxistheorien? Wo liegen die Möglichkeiten und Probleme solcher Ansätze in der Analyse der Praxis? Wie wirkt sich der divergierende praktische Fokus der Disziplinen auf die Theorieevolution aus? In welchen Disziplinen werden konstruktivistische Theorien der Praxis überwiegend vorgefunden und welche Unterschiede ergeben sich durch die disziplinäre Verortung für konstruktivistische Theorien in der Analyse der Praxis?

(c) Konstruktivismus in der Praxis – methodologische Überlegungen

Der dritte Themenbereich soll sich mit methodologischen Ideen und Problemen eines praxisnahen Konstruktivismus befassen. In welchem Zusammenhang sollte die Theorie zur Praxis stehen und wie viel Theorie sollte in der Praxisanalyse enthalten sein? Wie erfolgt der Übergang von der Theorie zur Praxis und welche Probleme können dabei entstehen?

Organisation des Nachwuchsworkshops:
Tatjana Nisic und Clelia Minnetian

Interessierte NachwuchswissenschaftlerInnen sind dazu eingeladen, einen Abstract (500-800 Wörter) einzureichen. Erwünscht sind Beiträge, die sich mit dem Thema des Workshops bzw. mit den Themen der einzelnen Panels auseinandersetzen. Bitte sendet eure **Abstracts bis zum 15. Juni 2014** an: tatjana.nisic@uni-due.de

Kontaktadressen

Tatjana Nisic
Institut für Politikwissenschaft
Lehrstuhl für Politische Theorie
Universität Duisburg-Essen
Lotharstr. 65 (Raum LF 154)
47057 Duisburg
E-Mail: tatjana.nisic@uni-due.de
Tel.: 0203-379-2282 bzw. -1548 (Sekretariat)

Clelia Minnetian
Institut für Politikwissenschaft
Lehrstuhl für Politische Theorie
Universität Duisburg-Essen
Lotharstr. 65 (Raum LF 154)
47057 Duisburg
E-Mail: clelia.minnetian@uni-due.de

Homepage

Weitere Informationen zur Themengruppe finden Sie unter
<http://www.uni-due.de/politik/politische-theorie/konstruktivismus>